

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 27. Jänner 2022

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Doris Porhaska, Kolleginnen
und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Covid-19-
Maturaregelungen**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließungsantrag **des Burgenländischen Landtages vom ... betreffend Covid-19-** **Maturaregelungen**

Die Covid-19-Pandemie erfordert drastische Maßnahmen auch für den Schulbetrieb. Dabei müssen das Recht auf Bildung und die notwendige Gesundheitsvorsorge in Einklang gebracht werden. Pandemiebedingt wurden daher 2020 insbesondere für die Matura zahlreiche Erleichterungen eingeführt. Unter anderem war die mündliche Matura nur freiwillig, die schriftliche fand in höchstens drei Fächern und mit einer längeren Arbeitszeit statt. Außerdem wurde neben der Klausurnote auch die Jahresnote in die Maturanote einbezogen.

Die diesjährigen Abschlussklassen waren insgesamt am längsten im Distance Learning, weshalb die Abschlussklasse momentan auch nicht zum Wiederholen und Festigen, sondern zum Aufholen des Stoffes genutzt wird. In den vergangenen beiden Jahren war die mündliche Matura nur freiwillig. Wer nicht antreten wollte, bekam in dem betreffenden Fach die Note der Abschlussklasse ins Maturazeugnis.

Medial wurden zwar seitens des Bildungsministers Erleichterungen für die Matura 2022 verkündet, diese haben jedoch nicht dasselbe Ausmaß, wie die Erleichterungen in den beiden Schuljahren zuvor. Insbesondere soll die mündliche Matura wieder verpflichtend sein. Planungssicherheit und Fairness für alle Abschlussklassen muss auch das Ziel während der Bekämpfung einer Pandemie sein. Daher soll die mündliche Matura 2022, wie auch in den beiden Schuljahren zuvor, erneut nur auf freiwilliger Basis erfolgen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung heranzutreten, dieser möge die mündliche Matura für den Jahrgang 2022, wie auch in den beiden Schuljahren zuvor, für die Schüler:innen freiwillig ausgestalten.